



Fußballstadion - Salzburg

Tribünenenddach aus Stahl

Leistung: Statisch konstruktive Prüfung der Stahlkonstruktion

Auftraggeber:

Unger Stahlbau Ges.m.b.H.
7400 Oberwart, Steinamangererstraße 163

Zeitraum: März 2002 - Juli 2002

Die Überdachung aus Stahl überspannt die Tribüne und den Verteilerring des Fußballstadions Salzburg Wals-Siezenheim. Die maximale Länge des Daches beträgt ca. 180 m, die Auskragung von den Au ßerpunkten zur Stadionmitte ca. 29 m. Für eine etwaig spätere Erweiterung des Stadions sind Vorkehrungen für das Anheben des Tribünenenddaches getroffen worden, dass das Tribünenenddach in Teilen mit Hebevorrichtungen gehoben werden kann,

Das Tribünenenddach besteht aus auskragenden, hinten abgespannten Fachwerk-Hauptträgern und Nebentraggliedern, die die Lasten auf die Hauptträger übertragen. Die hintere Abspannung wird drucksteif mit Hilfe eines runden Hohlprof les ausgeführt. Für die Hauptträger werden offene Profile verwendet. Die Pfetten werden mit schrägen Stabilisierungsstäben auf die Untergurte der Hauptträger abgestützt. Die Pfetten werden in Feldmitte (zwischen den Hauptträgern) mittels Rundstählen gegen Knicken stabilisiert. Um die Stabilisierungslast von den Rundstählen aufnehmen zu können, werden am inneren und äußeren Rand des Daches zusätzliche Verbände angeordnet.

Die Konstruktion in Schlagworten:

- Abstand der Fachwerkhauptträger: 10 m
- Länge der Auskragung: 28,8 m
- Max Statische Höhe der Fachwerke: 2,6 m
- Pfetten im Abstand von 5,0 m
- Material: Baustahl S 235 J2G3 und S 355 J2G3